

15.09.2015
158a

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Grußwort
von Kardinal Reinhard Marx,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz,
anlässlich des „Marschs für das Leben“
am 19. September 2015 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

erneut wird auf Einladung des Bundesverbandes Lebensrecht e. V. der „Marsch für das Leben“ durchgeführt. Durch Ihre Teilnahme verleihen Sie unserer Überzeugung vom gleichen Wert und der Würde eines jeden Menschen in einer friedlichen Demonstration öffentlich Ausdruck.

Demokratien vermögen das Leben und die Würde der Menschen besser als andere Staatsformen in umfangreicher Weise zu schützen. Sie garantieren diesen Schutz in ihren Verfassungen. Dennoch haben wir uns auch in Demokratien immer wieder mit möglichen Gefährdungen eines umfassenden Lebensschutzes auseinandersetzen. In der letzten Zeit wurde in Deutschland eine bemerkenswert breite gesellschaftliche Debatte zu der Frage geführt, wie es um den gesellschaftlichen Vorbehalt gegenüber schwerstkranken und sterbenden Menschen steht. Eine solche Debatte hilft, die diesbezüglich noch ausstehende Gesetzgebung vorzubereiten. Dabei hat die Kirche ihre Position sehr deutlich eingebracht. Es muss nämlich darum gehen, Menschen liebevoll beim Sterben zu begleiten, nicht aber beim Suizid zu unterstützen oder gar zu töten.

Mit weiteren Fragen des Lebensschutzes müssen wir uns in gleicher Weise auseinandersetzen. Sie betreffen etwa die Forschung an embryonalen Stammzellen, die Präimplantationsdiagnostik oder die weiterhin erschreckend hohe Zahl von Abtreibungen samt des damit verbundenen, drängenden Problems der Spätabtreibungen.

Als Christen teilen wir die Überzeugung, dass die unantastbare Würde eines jeden Menschen ihren Ursprung in Gott, dem Schöpfer allen Lebens hat. „Denn er schafft, will und erhält das Leben.“ (Gott ist ein Freund des Lebens)
Die von Gott geschenkte Würde kann keinem Menschen genommen, wohl

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

15.09.2015
158a

- 2 -

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ

aber kann sie missachtet werden. Es ist eine beständige Aufgabe der Politik und jedes Einzelnen, sich für den Schutz der Würde auch der ungeborenen, kranken und alten Menschen sowie der in diesen Wochen noch so zahlreich zu uns kommenden Flüchtlinge aus Krisengebieten einzusetzen.

Ich wünsche dem „Marsch für das Leben“ einen guten Erfolg und eine rege Teilnahme.

Reinhard Kardinal Marx
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz